

Inhalt

Vorbemerkung 11

Einleitung: Was kann es bedeuten, frei zu sein? 13

I. Willensfreiheit

1. ARISTOTELES

Nikomachische Ethik (4. Jh. v. Chr.) 34

2. CICERO

Über das Schicksal (1. Jh. v. Chr.) 37

3. AUGUSTINUS

Der freie Wille (5. Jh.) 41

4. A. M. S. BOETHIUS

Trost der Philosophie (6. Jh.) 47

5. THOMAS VON AQUIN

Der freie Wille (1265–73) 53

6. ERASMUS VON ROTTERDAM

Gespräch oder Unterredung über den freien Willen (1524) 58

7. MARTIN LUTHER

Vom unfreien Willen (1525) 61

8. RENÉ DESCARTES

Meditationen über die Erste Philosophie (1641) 66

9. THOMAS HOBBES

Leviathan (1651) 69

10. JOHN LOCKE

Versuch über den menschlichen Verstand (1690) 73

11. GOTTFRIED WILHELM LEIBNIZ

Die Theodizee (1710) 80

Inhalt 5

- 12. DAVID HUME**
Eine Untersuchung über den menschlichen Verstand
(1748) 88
- 13. IMMANUEL KANT**
Kritik der reinen Vernunft (1781/87) und
Grundlegung zur Metaphysik der Sitten (1785) 92
- 14. ARTHUR SCHOPENHAUER**
Preisschrift über die Freiheit des Willens (1841) 110
- 15. FRIEDRICH NIETZSCHE**
Menschliches, Allzumenschliches (1878–80) 115
- 16. HELENE VON DRUSKOWITZ**
Wie ist Verantwortung und Zurechnung ohne Annahme
der Willensfreiheit möglich? (1887) 118
- 17. G. E. MOORE**
Freier Wille (1912) 124
- 18. MORITZ SCHLICK**
Wann ist der Mensch verantwortlich? (1930) 130
- 19. MAX PLANCK**
Vom Wesen der Willensfreiheit (1936) 140
- 20. JOHN LANGSHAW AUSTIN**
»Falls« und »können« (1961) 148
- 21. PETER FREDERICK STRAWSON**
Freiheit und Übelnehmen (1962) 160
- 22. HARRY FRANKFURT**
Willensfreiheit und der Begriff der Person (1971) 171
- 23. PETER VAN INWAGEN**
Die Unvereinbarkeit von freiem Willen und
Determinismus (1975) 175
- 24. PETER BIERI**
Das Handwerk der Freiheit (2001) 182

25. ANSGAR BECKERMANN

Biologie und Freiheit. Zeigen die neueren Ergebnisse der Neurobiologie, dass wir keinen freien Willen haben?
(2005) 187

II. Selbstbeherrschung und Selbstbestimmung

1. PLATON

Gorgias und Phaidros (4. Jh. v. Chr.) 195

2. EPIKTET

Handbüchlein der Moral (1. Jh.) 203

3. IMMANUEL KANT

Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung?
(1784) 205

4. JEAN-PAUL SARTRE

Das Sein und das Nichts (1943) 211

5. HARRY FRANKFURT

Die Notwendigkeit von Idealen (1993) 216

III. Politische Freiheit

1. ARISTOTELES

Politik (4. Jh. v. Chr.) 222

2. NICCOLÒ MACHIAVELLI

Discorsi. Gedanken über Politik und Staatsführung
(1513-17) 224

3. THOMAS HOBBES

Leviathan (1651) 230

4. BARUCH DE SPINOZA

Theologisch-politischer Traktat (1670) 236

5. JOHN LOCKE
Über die Regierung (1690) 241
6. MONTESQUIEU
Vom Geist der Gesetze (1748) 245
7. JEAN-JACQUES ROUSSEAU
Vom Gesellschaftsvertrag (1762) 253
8. ADAM SMITH
Der Wohlstand der Nationen (1776) 257
9. MARY WOLLSTONECRAFT
Verteidigung der Rechte der Frauen (1792) 259
10. IMMANUEL KANT
Über den Gemeinspruch: Das mag in der Theorie richtig sein, taugt aber nicht für die Praxis (1793) 264
11. BENJAMIN CONSTANT
Von der Freiheit des Altertums, verglichen mit der Freiheit der Gegenwart (1819) 268
12. JOHN STUART MILL
Über die Freiheit (1859) 274
13. MICHAEL BAKUNIN
Gott und der Staat (1871) 283
14. FRIEDRICH NIETZSCHE
Götzen-Dämmerung (1889) 286
15. KARL MARX
Das Kapital, Band III (1894) 288
16. SIMONE DE BEAUVOIR
Das andere Geschlecht (1949) 290
17. HANNAH ARENDT
Freiheit und Politik (1959) 293
18. FRIEDRICH AUGUST VON HAYEK
Verantwortlichkeit und Freiheit (1959) 299

- 19. ISAIAH BERLIN**
Zwei Freiheitsbegriffe (1969) 305
- 20. JOHN RAWLS**
Eine Theorie der Gerechtigkeit (1970) 324
- 21. ROBERT NOZICK**
Anarchie, Staat, Utopia (1974) 330
- 22. PETER SINGER**
Befreiung der Tiere (1975) 332
- 23. CHARLES TAYLOR**
Der Irrtum der negativen Freiheit (1979) 335
- 24. AMARTYA SEN**
Ökonomie für den Menschen (1999) 338
- 25. MARTHA NUSSBAUM**
Die feministische Kritik des Liberalismus (1999) 341

Textnachweise 347

Literaturhinweise 354